

# Bemessung des Schmerzensgeldes

# Anspruch auf Schadenersatz

Schaden (Nachteil an Vermögen, Rechten oder der Person)  
**bedingt durch eine widerrechtliche Handlung oder  
Unterlassung**

ABGB § 1293

Schaden als kausale Folge einer widerrechtlichen Handlung oder  
Unterlassung

ABGB § 1294

# Schadenersatz bei Körperverletzung

**Heilungskosten** des Verletzten

**Verdienstentgang** (in der Vergangenheit und falls Erwerbsunfähigkeit vorliegt in der Zukunft)

**Schmerzensgeld**

ABGB § 1325

Im Falle des Todes alle Kosten der Hinterbliebenen sowie der **Unterhalt** für die der Tote hätte sorgen müssen.

ABGB § 1327

# Schmerzensgeld

„ein den erhobenen Umständen angemessenes Schmerzensgeld“  
ABGB § 1325

**Ausgleich für alles Ungemach:** Unlustgefühlen, Leiden und entgangene Lebensfreude zur Schaffung von Annehmlichkeiten und Erleichterungen

Bei vorfallskausalem Ableben des Verletzten **vererbbarer** Schmerzensgeldanspruch

# Schmerzensgeld Bemessung

Jeder Schmerz ist **objektiv niemals exakt** feststellbar, da es sich stets um eine individuell-subjektive Erscheinung handelt.

Grundlage sind die Umstände des **konkreten Einzelfalles**  
Nach freier Überzeugung (ZPO § 273) unter Berücksichtigung  
aller Umstände des Einzelfalles grundsätzlich global

Bemessung hat sich an **objektiven Maßstab** zu orientieren.  
Weder eine besondere Schmerzempfindlichkeit noch eine  
Schmerzindifferenz **dürfen berücksichtigt** werden.

# Schmerzensgeld Bemessung

Der **Konnex zu Schmerzensgeldzusprüchen** bei gleichartigen Verletzungen bzw. Verletzungsfolgen muss gewahrt bleiben.

Diese sind eine Bemessungshilfe, **keineswegs** jedoch eine Berechnungsmethode.

Die Bemessung des Schmerzensgeldes ist stets als Frage der rechtlichen Beurteilung **Aufgabe des Richters** und nicht des SV. OGH 25.10. 72, 2 Ob 157/72

# Schmerzensgeld Grundsatz der Globalbemessung

Schmerzensgeld hat nicht nur erlittenen, sondern **auch künftig zu erwartenden** Schmerzen und Leidenszustände in Form einer **Einmalabfindung** abzugelten.

Eine **mehrmalige Geltendmachung** kommt **nur dann** ausnahmsweise in Betracht, wenn eine Globaleinschätzung noch nicht möglich ist oder nachträglich unvorhersehbare Komplikationen eingetreten sind, die im Rahmen der ersten Einschätzung nicht berücksichtigt werden konnten.

# Schmerzensgeld Vorgangsweise

Feststellung der **Schmerzintensität** mittels Graden  
(qualvolle, starke, mittlere und leichte Schmerzen)

Feststellung der **Schmerzperioden** in geraffter Weise  
(Wieviele geraffte 24 Stunden Tage erleidet der  
Verletzte an starken, mittelstarken und leichten  
Schmerzen?)



# Schmerzensgeld Intensität Holczabek 1975

**Starker** Schmerzzustand,

wenn Schmerz- und Krankheitsgefühl den Verletzten so beherrschen, dass er trotz Behandlung oder gerade wegen dieser nicht in der Lage ist, sich selbst von diesem Zustand zu abstrahieren, in der er sich **nicht ablenken, an nichts erfreuen kann**, in dem er nur im wahrsten Sinne des Wortes ein Leidender, ein Schwerkranker ist;

# Starke Schmerzen Beispiele

## Intensivtherapie

Postoperative Schmerzen, die nur mit Opiatgabe zu ertragen sind

Kolikartige Schmerzen z.B. infolge eines mechanischen Dünndarmileus

Schmerzen bedingt durch Durchblutungsstörungen des Darmes oder diffuser Peritonitis

# Schmerzensgeld Intensität Holczabek 1975

**Mittelstarker** Schmerzzustand,

wenn sich dieser mit der Fähigkeit, sich von ihm zu abstrahieren, die Waage hält, wenn der Kranke also schon **zu gewissen Interessensverwirklichungen** bereit und fähig ist;

# Mittelstarke Schmerzen Beispiele

Postoperative Schmerzen am 2. bis 4. Tag nach  
Laparotomie

Schmerzen ab dem 2. Tag nach Major Amputationen

Schmerzen im Rahmen einer postoperativen Therapie  
auf einer Intermediate Care Station

Schmerzen infolge einer ausgedehnten  
Wundinfektion

# Schmerzensgeld Intensität Holczabek 1975

**Leichter** Schmerzzustand,

wenn der Patient **über seinen Leidenszustand dominieren kann**. Er kann sich zerstreuen und ablenken, er kann sogar vielleicht einer , der Situation entsprechenden, vernünftigen Arbeit nachgehen – er ist aber **keineswegs frei** von Schmerzen und Unlustgefühlen.

# Leichte Schmerzen Beispiele

Wundschmerzen in der 2. Woche nach medianer Laparotomie

Wundschmerzen infolge einer oberflächlichen Infektion

Schmerzen im Rahmen der Mobilisation nach einer Majoramputation

Stand: Februar 2016				
	Schmerzen			
	leichte	mittlere	starke	qualvolle
OLG Graz	110	220	330	
OLG Innsbruck*)	110	220	330	
OLG Linz	<b>keine Angaben</b>			
OLG Wien*)	110	220	330	
LG Eisenstadt	110	220	330	
LG Feldkirch	110	220	330	
LGZ Graz	120	220	330	
LG Innsbruck	150	250	350	
LG Klagenfurt	110	220	330	

LG Linz	100–120	200–240	300–360	
LG Salzburg*)	110	220	330	
LG St.Pölten	110	220	330	
LGZ Wien	110	220	330	
LG Korneuburg	110	220	330	
LG Krems	100–120	200–240	300–360	
LG Leoben	120	220	330	
LG Ried i.l.	130	260	400	
LG Steyr	100–120	200–250	300–350	
LG Wels	100–120	200–230	300–330	
LG Wr. Neustadt	110	220	330	

Leicht: 100 bis 150 €, mittel: 200 bis 260 €, stark: 300 bis 400 €

# Schmerzensgeld geraffte Perioden

Nach Tagen (24 Stunden) geraffte Schmerzperioden

Allerdings ist es eine **Illusion** zu glauben, ausgedehnte Schmerzperioden könnten gleichsam taggenau objektiviert und festgelegt werden (Danzl 2002)

Cave: eine ausschließliche Bemessung nach Schmerzperioden **widerspricht** dem Wesen des Schmerzensgeldes als Globalentschädigung (OGH 25.11.97)

In die Globalbemessung ist das **gesamte Spektrum der Körperbeeinträchtigungen** einzubeziehen (OLG Wien 15 R 22/03 w ZVR 2005/38)



# Schmerzensgeld Differenzrechnung

Differenz zwischen tatsächlich aufgetretenen Schmerzen und den **fiktiven** Schmerzen, die im Falle eines **rechtskonformen Vorgehens** aufgetreten wären.

Beispiel: Von den Schmerzperioden, die infolge einer rechtswidrig nicht rechtzeitig erkannten Appendizitis auftraten, sind die Perioden einer korrekten Behandlung abzuziehen.

# Mitverschulden des Verletzten

Ein Mitverschulden („Sorglosigkeit gegenüber eigenen Gütern“ ABGB § 1304) darf bei der Schmerzensgeldbemessung **keine** Berücksichtigung finden.

Das Schmerzensgeld wird vom Gericht entsprechend einer zu ermittelnden **Mitverschuldensquote verringert.**

# Schmerzensgeldrente

Kommt **nur in Ausnahmefällen** in Betracht,

Wenn der Verletzte schwere Schmerzen bis an sein Lebensende haben wird,

Im Falle außerordentlich schwerer Verletzungen und nicht restlos überschaubaren Schmerzfolgen,

Bei dauernden, äußerst schweren Körperversetzungen mit besonders schwerwiegenden Dauerfolgen (z.B. Querschnittlähmung)

OGH E 2 Ob 145/02s ZVR 2002/95

# Seelische Schmerzen

Das Schmerzensgeld ist Globalentschädigung aller eingetretenen physischen **und psychischen** Beeinträchtigungen. OGH 2 Ob 173/01g

Eine ziffernmäßig **getrennte Bemessung** von seelischen und körperlichen Schmerzen ist zumal diese sich regelmäßig überlappen **unzulässig**. OGH 2 Ob 265/56 ZVR 1957/181

# Trauer Schmerzensgeld

## 3 Kategorien

1. Hautnahes Miterleben des Todes (eigene Körperverletzung)

2. Fernwirkungsschaden mit psychischer Beeinträchtigung  
von Krankheitswert

3. Fernwirkungsschaden **ohne** psychische Beeinträchtigung  
von Krankheitswert

Anspruchsvoraussetzung **zumindest grob fahrlässiges**  
Verhalten des Schädigers

# Schmerzensgeld OLG

12 R 233/10 p

Übersehene Appendizitis

Operation mit Anlage eines Stomas, Stomaverschluss nach 28 Tagen

Spitalsaufenthalt 16 Tage

Begehren 11.000 Euro

starke Schmerzen 3 Tage, mittlere Schmerzen 11 Tage, leichte Schmerzen 15 Tage

**Schmerzensgeld 5.500 Euro**

# Schmerzensgeld OLG

4 R 123/09 h

Übersehene Appendizitis

Verspätete Notoperation nach 3 Tage  
Zurücklassen einer Kunststofffolie  
Auftreten von Fisteln, Eine Folge Operationen  
vierteljährlich auftretende Schmerzattacken

Spitalsaufenthalt 1,5 Monate, später weitere 25 Tage

Begehren 32.500 Euro

starke Schmerzen 12 Tage, mittlere Schmerzen 22 Tage, leichte  
Schmerzen 51 Tage

**Schmerzensgeld 25.000 Euro**

# Schmerzensgeld OLG

3 Ob 77/10 k

Übersehene Divertikelperforation

Notoperation mit Anlage eines Stomas

Bei sofortiger Operation 50 % Chance ohne Stoma auszukommen

Spitalsaufenthalt 4 Monate, Reanastomosierung nach 8 Monaten

Begehren 50.000 Euro

starke Schmerzen 7 Tage, mittlere Schmerzen 18 Tage, leichte Schmerzen 83 Tage

**Schmerzensgeld 25.000 Euro**



# Schmerzensgeld OLG

1 R 20/10 s

Inkontinenz nach nicht korrekt durchgeführter **Fisteloperation**  
unkontrollierter Stuhlverlust, schmerzhafte Entzündungen im  
Analbereich

Rekonstruktionsoperation mit Stoma 4 Jahre nach Ersteingriff  
Später Stomaverschluss

Spitalsaufenthalt 18 Tage

Begehren 45.000 Euro

starke Schmerzen 7 Tage, mittlere Schmerzen 97 Tage, leichte  
Schmerzen 160 Tage

**Schmerzensgeld 38.000 Euro**

# Schmerzensgeld OLG

1 R 113/09s

Fehldiagnose eines Pankreaskarzinoms statt einer chronischen Pankreatitis

6 Zyklen Chemotherapie mit Nebenwirkungen, Existenz und Todesangst, erhöhtes Risiko eines Pankreaskarzinoms

Begehren 120.000 Euro

starke Schmerzen 36 Tage, mittlere Schmerzen 90 Tage, leichte Schmerzen 42 Tage

seelische Schmerzen leicht 866 Tage für die Zukunft 180 Tage

**Schmerzensgeld 120.000 Euro**

# Schmerzensgeld OLG

13 R 92/07 f

Zu spät erkanntes Compartment Syndrom

Komplette Ischämie des Unterschenkels

Unterschenkelamputation

Begehren 120.000 Euro

starke Schmerzen 65 Tage, mittlere Schmerzen 134 Tage, leichte Schmerzen 291 Tage

Für die Zukunft 1 Tag mittlere Schmerzen und 6 Tage leichte Schmerzen pro Jahr

**Schmerzensgeld 100.000 Euro**

# Zusammenfassung

Die Schmerzensgeldbemessung geschieht im Spannungsfeld zwischen den Forderungen nach **individueller Bewertung** und nach **Berücksichtigung der üblichen Schmerzensgeldzusprüchen** bei gleichartigen Verletzungen bzw. Verletzungsfolgen.

In Folge der gewünschten **Globalentschädigung** müssen nicht nur die erlittenen Schäden sondern auch zu erwartenden Schäden und Dauerfolgen berücksichtigt werden.

# Schmerzensgeldprozess

## 1. Leistungsbegehren

Gemäß § 226 ZPO muss jede Klage eine ziffernmäßig bestimmtes Begehren enthalten.

## 2. Feststellungsbegehren (schadenersatzrechtlich zur Unterbrechung der Verjährungsfrist)

Dann zulässig, wenn künftig entstehende Rechtsansprüche nicht auszuschließen sind, Unfallfolgen noch nicht abgeklungen sind, Dauerfolgen bestehen. RIS-Justiz RS0038976

# Schmerzensgeld Bemessungsfaktoren

**Schwere** der Verletzung und der Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes

**Intensität** mit der Verletzung einhergehenden Schmerzen und psychischen Belastungen

**Dauer** der Schmerzen

# Schmerzensgeld Beispiel

Kolonresektion mit Platzbauch, Dickdarmfistel und Narbenhernie bei nicht erkannter akuter Appendizitis

Schwere Schmerzen 13 Tage

5 in der Zeit zwischen dem 12. 2. bis zur Notoperation am 16.2.

4 Tage Intensivstation 17.2. bis 21.2.

4 Operationen am 24.2., 27.2., 7.3., 17.3.

Mittlere Schmerzen 12,5 Tage

Während des stationären Aufenthaltes vom 22.2 bis 1.4. mit Ausnahme der Reoperationstage zusammengefasst 12,5 Tage

Leichte Schmerzen 20 Tage